

Mach mit : BI „Gegenwind Husarenhof“ zur Verhinderung einer Windkraftanlage (WKA):

Bitte Info-Blatt an Interessenten, Freunde, Bekannte und Nachbarn u.a. weitergeben

Kommt zur Gemeinderatssitzung in Besigheim am 13.7.2010

um 19 Uhr in die Stadthalle Alte Kelter !

Die Besigheimer Husarenhof-Bewohner, Ingersheimer Landwirte und Teile der Besigheimer und Ingersheimer Bevölkerung wehren sich und sind gegen den Bau einer 180 m hohen Windkraftanlage (WKA) an der L 1113, Gemarkungsgrenze Besigheim-Husarenhof / Ingersheim-Lerchenhof.

Wir sind **n i c h t** generell gegen **r e g e n e r a t i v e** Energie, sondern treten für deren Ausbau ein, jedoch nur **d o r t**, wo es ökologisch und (!!) ökonomisch sinnvoll ist, d.h. dort:

Wo aufgrund des konstanten und starken Windaufkommens Dauerbetrieb garantiert ist = z. B. Küstennähe / Meer (off-shore) !

Unter diesem Gesichtspunkt ist der BW-Binnenland-Standort „Husarenhof / Lerchenhof“ jedenfalls völlig **u n g e e i g n e t**, da dort aufgrund des unterjährig sehr spärlichen Windaufkommens bzw. bei Windstille kein **D a u e r b e t r i e b** möglich ist und weil

- eine **s t a r k e d a u e r h a f t e** Beeinträchtigung der **L e b e n s q u a l i t ä t** beiderseits der Gemarkungsgrenze entsteht (Lärmpegel, Schattenschlag)
- eine **i r r e p a r a b l e** Verschandelung einer Jahrhunderte alten Kulturlandschaft (Weinbau-Steillagen, Obstbau und Landwirtschaft) dauerhaft zementiert wird (Besigheim + Ingersheim); **180 m Höhe** !!)
- **d i e s m a s s i v e** Eingriffe in die Natur mit negativen Folgen auslöst (Besigheim + Ingersheim: Rückzugsgebiet für geschützte Tierarten, z.B. Roter Milan)
- es zu einem weiteren Verlust wertvollen **A c k e r l a n d s** kommt
- ein starker und dauerhafter Verfall von Grundstücks- und Immobilienwerten zum **Nachteil der Eigentümer und der nachfolgenden Generation die Folge ist** (alle **W o h n g e b i e t e** Ingersheim + Besigheim)

Negative gesundheitliche Auswirkungen durch I n f r a s c h a l l

Hören heißt Luftschwingungen auffangen und auf Nerven übertragen

Menschen können Töne im Bereich von 20 – 16 000 Hz hören, am besten hören wir den Bereich 2 000 – 5 000 Hz. Frequenzen unterhalb der menschlichen Hörgrenze werden als Infraschall, oberhalb als Ultraschall bezeichnet. Wir können Infraschall zwar nicht hören, aber unser Körper kann ihn fühlen.

Menschen (besonders Kleinkinder) sind betroffen in einem Wirkungskreis von 3 – 5 km Entfernung von Windkraftanlagen

• **Forderung: Deutlich größerer Sicherheitsabstand zu Bewohnern**

Aufgrund der latent vorhandenen Gesundheitsrisiken der im unmittelbaren Wirkungskreis von WKA lebenden Bevölkerung werden neue WKA im Norden + Osten Deutschlands + NRW größtenteils nur noch an Standorten gebaut, die einen Sicherheitsabstand von durchschnittlich mindestens 1 500 m zur Zivilbevölkerung haben. In Brandenburg werden z.B. 1 500 m gefordert, geplante WKA in Bayern (z.B. Erlauholz, Allgäu u.a) haben einen Sicherheitsabstand von ca. 2 000 m, der umso höher ist, je höher die geplante WKA ist. Die Notwendigkeit eines Mindest-Sicherheitsabstands im Wirkungskreis einer WKA in der hier genannten Höhe - zum Schutz der Zivilbevölkerung - wurde in mehreren Gerichtsurteilen in verschiedenen Bundesländern bestätigt.

Für die BI Gegenwind Husarenhof ergeben sich noch weitere Fragen!!

- Der Gemeinderat von Freiberg/N. hat z.B. eine geplante Photovoltaik auf einer Ackerfläche abgelehnt, da diese nicht in das Landschaftsbild bzw. in die Natur passt! Wie soll dann ein **180m** hohes Windrad in die Landschaft passen?
- hat der Gemeinderat kein Stimmrecht mehr? Nach Aussage der Energie Genossenschaft bei einer Verkaufsveranstaltung, sagte Herr Blasenbrei-Wurtz (1. Vorsitzender der Energie Genossenschaft) Aussage: Wir brauchen die Zustimmung des Gemeinderats von Ingersheim nicht, wir bauen unsere Anlage auf jeden Fall.
- Bei unserer Ausfahrt nach Wilhermsdorf trafen wir vor Ort die Betreiber der dortigen Anlage. Bei Gesprächen und Diskussionen wurde unter anderem die Aussage gemacht – Das die Windkraftanlage ja viel zu dicht an der Bebauung wäre und so etwas in ihrem Landkreis nicht genehmigt würde und sie nicht verstehen das man die WKA so genehmigen kann. Es könnte ja dadurch auch ein Schaden für die Firma Enercon sein (für weitere Anlagen). Warum kann dann bei uns so etwas genehmigt werden?

U n t e r s c h r i f t s l i s t e n l i e g e n a u s :

- Fam. Peter und Martina Hitzker, 74354 Besigheim, Husarenhof 45
Tel. 07143 / 9606 655; info@heizungstechnik-hitzker.de
- Hofladen Husarenhof, 74354 Besigheim
- Besenwirtschaft Husarenhof (bei Betrieb ab 1.3.2010), 74354 Besigheim
- Stadtverwaltung Besigheim, Rathaus (Eingang), Marktplatz, 74354 Besigheim
- Metzgerei Holzwarth, Stuienstr. 10 74385 Pleidelsheim

Daher: Stopp des WKA-Unfugs auf der Ingersheimer Höhe ! Kein Bau der E-82 beim Lerchenhof/Husarenhof !

Peter Hitzker, Vors. BI Besigh.-Husarenhof Martina Hitzker Besigh.-Husarenhof Silvia Fellmeth Besigh.-Wartturmsiedlung Dipl.-Kfm. Walter Müller / Pressewart BI „Gegenwind Husarenhof“ Besigheim (Stand: i.d.F. v. 29.5.2010 v.i.S.d.P.)

www.gegenwind-husarenhof.de